

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie X.

Mehrstimmige Gesangwerke mit Pianoforte. PARTITUR.

ERSTER BAND.

N ^o		Seite
1.	Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 34.	2.
2.	Drei Lieder für zwei Singstimmen. Op. 43.	18.
3.	Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 78.	28.
4.	Mädchenlieder von E. Kulmann für zwei Singstimmen. Op. 103.	42.
ZWEITER BAND.		
5.	Drei Gedichte von Emanuel Geibel für mehrstimmigen Gesang. Op. 29.	2.
6.	Romanzen für Frauenstimmen. (Heft I.) Op. 60.	16.
7.	Romanzen für Frauenstimmen. (Heft II.) Op. 91.	32.
8.	Spanisches Liederspiel für eine und mehrere Singstimmen. Op. 74.	46.
9.	Minnespiel aus Fr. Rückert's Liebesfrühling für eine und mehrere Singstimmen. Op. 101.	88.
10.	Drei Lieder für drei Frauenstimmen. Op. 114.	118.
11.	Spanische Liebeslieder für eine und mehrere Singstimmen mit Pianofortebegleitung zu vier Händen. Op. 138.	124.
12.	Der deutsche Rhein. Patriotisches Lied für eine Singstimme und Chor.	168.

ERSTER BAND.

Für zwei Singstimmen.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigenthum der Verleger.

VIER DUETTE

für Sopran und Tenor mit Begleitung des Pianoforte
von

Serie 10. N^o 1.

Schumann's Werke.

ROBERT SCHUMANN.

Op. 34.

Liebesgarten.

N^o 1.

(R. Reinick.)

Componirt 1840.

Sopran. Einfach, innig. *p* *ritard.* - *a tempo*
Die Lie-be ist ein Ro-senstrauch. Wo blüht er, wo blüht er?

Tenor. *p*
Die Lie-be ist ein Ro-senstrauch. Wo blüht er, wo blüht er?

Pianoforte. Einfach, innig. *p* *ritard.* - *a tempo* *p*

p
Ei nun in un-serm Gar-ten. Da-rin wir zwei, mein Lieb und ich, ge-treu-lich sei-ner

p
Da-rin wir zwei, mein Lieb und ich, ge-treu-lich sei-ner

p *ritard.* -
war-ten, wo-für er uns aus Dank-bar-keit all-täg-lich neu-e

p *ritard.* -
war-ten, wo-für er aus Dank-bar-keit all-täg-lich neu-e

a tempo *p* *mf*

Blu-men streut. Und wenn im Him-mel Ro-sen blüh'n, sie kön-nen doch nicht schö-ner blüh'n, und *mf*

Blu-men streut. Und wenn im Him-mel Ro-sen blüh'n, sie kön-nen doch nicht schö-ner blüh'n, und *mf*

a tempo *p* *pp*

♩ *♩*

ritard. *a tempo* *p*

wenn im Himmel Ro-sen blüh'n, sie kön-nen doch nicht schö-ner blüh'n. Die *p*

wenn im Himmel Ro-sen blüh'n, sie kön-nen doch nicht schö-ner blüh'n. Die *p*

ritard. *a tempo* *ritard.* *mf* *p*

ritard. *a tempo*

Lie-be ist ein kla-rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er?

Lie-be ist ein kla-rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er? Ei nun in un-serm

ritard. *a tempo* *p*

p *p* *p*

So vie-le Wel-len, so viel Lust und Freu-den al-ler Ar-ten; auch

Gar-ten. So vie-le Wel-len, so viel Lust und Freu-den al-ler Ar-ten;

p

spie-gelt er die Welt um-her, als ob sie noch viel schö-ner wär'. Drauf fah-ren wir so

er spie-gelt die Welt um-her, als ob sie noch viel schö-ner wär'.

ritard. - *pa tempo*

p

ritard. *a tempo*

p

♩.

lu-stig hin, wie Vög-lein durch den Him-mel ziehn, drauf fah-ren wir so lu-stig hin, wie

Drauf fah-ren wir so lu-stig hin, wie

p

pp

♩.

Vöglein durch den Him-mel ziehn. Die Lie-be ist ein hol-der Stern. Wo

Vöglein durch den Him-mel ziehn. Die Lie-be ist ein hol-der Stern. Wo

p

p

ritard.

mf *p*

glüht er, wo glüht er? Ei nun in un-serm Gar-ten. Ach Lieb-chen sprich, was lässt du mich doch

glüht er, wo glüht er? Ei nun in un-serm Gar-ten. Ach Lieb-chen sprich, was lässt du mich doch

ritard. - *a tempo*

p

ritard.

oft so lan-ge war-ten? Seh' ich dich nicht al-le Stund', des Ster-nes Gluth mein

oft so lan-ge war-ten? Denn seh' ich dich nicht al-le Stund', des Ster-nes Gluth mein

ritard.

p

a tempo

Herz ver-brennt;

Herz ver-brennt, doch kommst du, steigt er mild her-auf als geht im Mai die Son-ne auf, doch

a tempo

p

mf

pp

ritard.

ritard.

ritard.

a tempo

kommst du, steigt er mild her-auf als geht im Mai die Son-ne auf.

kommst du, steigt er mild her-auf als geht im Mai die Son-ne auf.

ritard.

a tempo

mf

p

ritard.

ritard.

Ja, kommst du, steigt er mild her-auf als geht im Mai die Son-ne auf.

p

ritard.

Ja, kommst du, steigt er mild her-auf als geht im Mai die Son-ne auf.

ritard.

ritard.

p

p

Liehabers Ständchen.

N^o 2.

(R. Burns.)

Ziemlich schnell.

Wachst du noch, Lieb - chen, Gruss und Kuss! Dein

Lieb - ster naht im Re - gen-guss. Ihm läh - met Lie - be

Hand und Fuss; er möch - te, er möch - te so gern zu sei - nem Schatz. Wenn's

draus - sen noch so stür - misch ist, ich ken - ne jun - ger
O lass mich ein die

Bur - - sche List, geh' hin, geh' hin wo - her du kom - - men bist, ich
 ei - - ne Nacht, die ei - - ne, die ei - - - ne Nacht,

las - se dich nicht ein, nein, nein, ich las - se dich nicht ein,
 die Lie - be ist's, die glück - - - lich macht. Horch, wie die Wet - ter -

fah - nen wehn! Sieh', wie die Sternlein un - ter - gehn! Lass' mich nicht hier im

Der Sturm nicht, der - - in
 Re - gen stehn, mach' auf, mach' auf - - dein Käm - mer - lein!

Näch - ten droht, bringt ir - rem Wand - rer gröss - re Noth, als ei - nem Mäd - chen

O lass mich ein, o lass mich

jung und roth, der Män - ner süs - se Schmei - che - lein.

ein, o lass mich ein, die ei - ne, die ei - ne Nacht! Weh - rest du Lieb - chen mir

Nein, nein, nein, nein, ich las - se dich nicht ein!

sol - che Huld, so töd - tet mich die Un - geduld, und

nein, nein, nein, nein, — ich

mei - nes frü - hen To - des Schuld trifft dich al - lein, ja

las - se dich nicht ein. Das Vög - -lein auch, — das singt und fliegt, von
dich al - lein!

Vo - - gel - stel - lers List besiegt zu - letzt in bö - se Schlin - gen fällt,
O lass' mich ein, o lass' mich ein, o lass' mich

Nach und nach schneller.
ruft: o trau - e nicht dem Schein!
ein, die ei - ne, die ei - ne Nacht! O lass' mich ein — die ei - ne Nacht, die

Nach und nach schneller.

Nein, nein, nein, nein,
ei - ne, die ei - ne, die ei - ne Nacht! Die Lieb' ist's, die Lie - be die glück - lich macht, steh'

nein, — nein, ich öff - ne nicht. Ich öffue nicht, ich öffue nicht,
 auf, steh' auf — und lass' mich ein! O lass' mich ein, o lass' mich

ff

ich öff - ne nicht, ich öff - ne nicht. — Wenn's draussen noch so
 ein, o lass' mich ein, o lass' mich ein, —

ff

stür - - misch ist, ich sag' es dir die ei - - ne Nacht, ich
 o lass' mich ein die ei - - ne Nacht, o lass' mich ein, o

lass', ich las-se dich nicht ein, ich las-se dich nicht ein, nein, nein, nein, nein, nein,
 lass', o lass', o lass', o lass' mich, lass' mich

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with lyrics: "lass', ich las-se dich nicht ein, ich las-se dich nicht ein, nein, nein, nein, nein, nein,". The middle staff is another vocal line in treble clef with lyrics: "lass', o lass', o lass', o lass' mich, lass' mich". The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,
 ein, o lass' mich, o lass' mich, lass' mich ein, o lass' mich

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with lyrics: "nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,". The middle staff is another vocal line in treble clef with lyrics: "ein, o lass' mich, o lass' mich, lass' mich ein, o lass' mich". The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, continuing the rhythmic pattern from the first system.

nein!
 ein!

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in treble clef with the word "nein!". The middle staff is another vocal line in treble clef with the word "ein!". The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, featuring a more complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

The fourth system of the musical score consists of two staves. The top staff is a vocal line in treble clef, which is mostly empty. The bottom staff is a piano accompaniment in bass clef, continuing the complex rhythmic pattern from the previous system.

Unter'm Fenster.

N^o3.

(R. Burns.)

Allegretto.

p

Wer ist vor mei_ner Kammerthür? Geh',

p

Ich bin es, ich bin es!

Allegretto.

p

ritard.

p

schier dich fort, was suchst du hier? Du kommst im Dunkeln wie ein Dieb!

Gar Süs - ses, gar Süs - ses! So

ritard. *p* *ritard.*

Du hast mich wohl ein we - nig lieb?

fang' mich! *acceler.* *sf ritard.* Von Her - zen, von

ritard. *p* *ritard.* Und öff - net' ich nach dei - nem Wunsch?

Her - zen! *ritard.* *sf* *ritard.* von Her - zen!

ritard. *sf* *ritard.* *p*

Da wär' ja Schlaf und Ru - he hin! Ein
 öff - ne, o öff - ne! Lass' hin sein, lass' hin sein!

Tau - ber du im Tau - benschlag? Du girr - test bis zum hel - len Tag?
 Beim Täub - chen! Wohl

ritard. *p* *ritard.*
acceler. *f* *ritard.* *p*

Nein, nim - mer lass' ich
 mög - lich, wohl mög - lich, wohl mög - lich, wohl mög - lich!

ritard. *f* *ritard.* *f* *ritard.*

dich her - ein! Du stell - test wohl dich täg - lich ein?
 Thu's den - noch, thu's den - noch! Mit Freu - den, mit

Wie keck du bist und was du wagst! — Dass du's nur kei - ner
 Freu - den! So darf ich!

p ritard.
f *acceler.*
f *ritard.* *p*

See - le sagst! Wie keck du bist und was du wagst,
 Ge - wiss nicht, ge - wiss nicht, ge - wiss nicht, ge - wiss nicht,

f *f* *f* *f*

dass du's nur kei - ner See - le sagst!
 ge - wiss nicht, ge - wiss nicht!

pp ritard. *a tempo*
p *f* *ritard.* *Schneller.*

ritard. *p* *p*

Familien-Gemälde.

N^o. 4.

(A. Grün.)

Langsam.

Gross - va - ter und Gross - mut - ter, die sas - sen im Gar - ten -

Red.

hag, es lä - chel - te still ihr Ant - litz, es lä - chel - te still ihr Ant - litz wie'n sonn'ger Win - ter -

Die Ar - me verschlungen ruh - ten — ich und der Gelieb - te da - bei, uns blühten und klangendie
tag. Die Ar - me verschlungen ruh - ten — ich und der Gelieb - te da - bei, uns

Her - zen, uns blühten und klan - gen die Her - zen wie Blu - men - hai - ne im Mai.
blühten und klan - gen die Her - zen wie Blu - men - hai - ne, wie Blu - men - hai - ne im Mai. Ein

p
Stumm zog das Gewölk am
Bäch - lein rauschte vor - ü - ber mit plätscherndem Wander - lied. Stumm zog das Gewölk am

ritard.
Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. — Es ras - selte von den Bäu - men das
Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. — Es ras - selte von den Bäu - men das
ritard.

p *pp*
Laub verwelkt und zer - streut, und schweigend an uns vor - ü - ber zog lei - sen Schrittes die Zeit, zog
Laub verwelkt und zer - streut, und schweigend an uns vor - ü - ber zog lei - sen Schrittes die Zeit, zog
pp

lei - sen Schrittes die Zeit. *p* *pp* *p*
Des
lei - sen Schrittes die Zeit. Stumm blickte aufs' jun - ge Pärchen das al - te stil - le Paar. Des

Le - bens Doppel - spie - gel stand vor uns licht und wahr. Sie sahn uns an und dach - ten der

Le - bens Doppel - spie - gel stand vor uns licht und wahr. Sie sahn uns an und dach - ten der

This system contains the first two vocal staves and the piano accompaniment. The vocal lines are in a soprano and alto register. The piano accompaniment features a complex texture with many chords and moving lines in both hands. Dynamics include *pp* and *mf*. There are two *rit.* markings in the piano part.

schö - nen Ver - gangen - heit. Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künfti - ger Zeit.

schö - nen Ver - gangen - heit. Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künfti - ger Zeit.

This system contains the next two vocal staves and the piano accompaniment. The vocal lines continue the previous phrases. The piano accompaniment includes *ritard.* markings above the vocal lines and *ritard.* markings in the piano part. Dynamics include *mf* and *a tem.*

po

This system shows the piano accompaniment for the third system, starting with a *po* marking. It features a dense texture of chords and moving lines in both hands.

This system shows the piano accompaniment for the fourth system. It includes *rit.* markings and asterisks in the piano part, indicating specific performance instructions.

This system shows the piano accompaniment for the fifth system. It includes *pp* markings and *rit.* markings with asterisks in the piano part.